

I. Anmeldung

TOP: 3.0

Bau- und Vergabeausschuss Sitzungsdatum 13.12.2016 öffentlich

Betreff:
Sanierung der Rettungswege an Schulen
Bismarckstraße 18 - 20

Anlagen:
- Diversity-Check
- Folgekosten

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Bismarckschule, Bismarckstraße 18-20 entspricht bezüglich der Fluchtwegsituation im gesamten Gebäude nicht den Anforderungen der BayBO.

Das Bayerische Staatsministerium des Inneren weist im Schreiben vom 25.07.2011 auf den Vollzug der BayBO in bestehenden Gebäuden und im Besondern auf den Brandschutz hin. In Absprache mit der Bauordnungsbehörde und der Feuerwehr, wird im ersten Bauabschnitt der Fluchtwegsicherung und der Personenrettung oberste Priorität eingeräumt.

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Sanierung der Rettungswege. Folgende bauliche Maßnahmen werden erforderlich:

- Treppenhäuser werden an die Anforderungen des 1. und 2. Rettungsweges angepasst.
- Bypassstüren werden zur Sicherung des 2. Rettungsweges eingebaut.
- Eine Brandmeldeanlage wird installiert und auf die Feuerwehr aufgeschaltet.

Die Baumaßnahme soll größtenteils in den Schulferien 2017 durchgeführt werden. Weniger lärmintensive Arbeiten werden in Absprache mit der Schulleitung auch außerhalb der Ferien ausgeführt.

Die Finanzierung erfolgt über die Pauschale: "Beseitigung von Sicherheitsmängel an Schulen". Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.412.000 EUR. Ein Teil der Kosten wird über FAG gefördert. Es wird derzeit von einer Fördersumme in Höhe von 420.000 EUR ausgegangen. Der Antrag wurde bei der Regierung von Mittelfranken gestellt, aber noch nicht abschließend bearbeitet.

Die Finanzierung erfolgt, vorbehaltlich der Mittelfreigabe Ref. II/Stk aus dem MIP 2016 - 2019 Nr. 603 und P35

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten 1.412.000 €

Folgekosten 1.000 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 1.412.000 €

davon Sachkosten 1.000 € pro Jahr

davon konsumtiv €

davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Anlage

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref. II/Stk**
- Rpr**
- 3. BM/HVE**

II. Herrn OBM

III. Ref. VI/H

Nürnberg,
Referat VI

(4200)